

**Gesetz über die politischen Rechte (GPR); Änderung; 1. Beratung**

Geltendes Recht	Entwurf des Regierungsrats vom 13. Dezember 2017	Abweichende Anträge der Kommission X vom ...	Stellungnahme des Regierungsrats	Ergebnis der 1. Beratung vom ...
	<b>Gesetz über die politischen Rechte (GPR)</b>			
	<i>Der Grosse Rat des Kantons Aargau beschliesst:</i>			
	<b>I.</b>			
	Der Erlass SAR <a href="#">131.100</a> (Gesetz über die politischen Rechte [GPR] vom 10. März 1992) (Stand 1. Juni 2013) wird wie folgt geändert:			
<p><b>§ 3</b> Stimmrecht, Stimmpflicht</p> <p><sup>1</sup> Das Stimmrecht berechtigt und verpflichtet, an Wahlen, Abstimmungen und Gemeindeversammlungen teilzunehmen. Es berechtigt, Referendums- und Initiativbegehren zu unterzeichnen.</p> <p><sup>2</sup> Die Stimmberechtigung richtet sich nach den Vorschriften der Kantonsverfassung.</p>				

Geltendes Recht	Entwurf des Regierungsrats vom 13. Dezember 2017	Abweichende Anträge der Kommission X vom ...	Stellungnahme des Regierungsrats	Ergebnis der 1. Beratung vom ...
	<p><sup>3</sup> Für die Stimmberechtigung von Auslandschweizerinnen und Auslandschweizern an den Ständeratswahlen gelten die Art. 7–13 der Verordnung über Schweizer Personen und Institutionen im Ausland (Auslandschweizerverordnung, V-ASG) vom 7. Oktober 2015 <sup>1)</sup> sinngemäss.</p>			
	<p><b>II.</b></p>			
	<p><i>Keine Fremdänderungen.</i></p>			
	<p><b>III.</b></p>			
	<p><i>Keine Fremdaufhebungen.</i></p>			
	<p><b>IV.</b></p>			
	<p>Die Änderung unter Ziff. I. tritt am 1. Juli 2019 in Kraft.</p>			
	<p>Aarau, Präsident des Grossen Rats Protokollführerin</p>			

<sup>1)</sup> SR 195.11